



Die Gebäude des Kieswerkes «Beton + Kies Unterrealta/Cazis» standen dem Autor freundlicher-
weise Modell. Der Originalstandort ist im «richtigen Leben» am Hinterrhein, unterhalb Thusis.



Die Frage sei wieder einmal erlaubt: Modell oder
Vorbild? Antwort: Grosses Kompliment für Tom!



mierten Platten versehen. Diese konnte ich durch Gravieren mit dem Lasercutter herstellen. Bereits habe ich eine kleinere Serie davon veräussert, die Nachfrage war sehr gross.

Das Kieswerk BKU

Der Abzweig rechts ist für den Güterverkehr gedacht. Im nahegelegenen Kies- und Betonwerk werden heimische Baustellen mit frischem Baumaterial versorgt. Die Gebäude entstanden in Anlehnung an Beton + Kies Unterrealta/Cazis, beim Vorbild ist dieses kurz vor Thusis stationiert, also nicht ganz abwegig auf meiner Anlage. Mich fas-

zinieren Kieswerke aufgrund der relativ kargen Umgebung mit den Kieslagern und den verschiedenen Farbnuancen der Gebäude. Zahlreiche Ablagerungen verschiedenster Farbtöne sind an Gebäuden und Infrastruktur auszumachen. Dies ins Modell umzusetzen reizte mich sehr und es ist mir auch ziemlich gut gelungen, finde ich. Nach Vorbildrecherchen und einigen Fotos entstanden die Pläne für die Gebäude. Der beige Farbton der Wände ist ein markantes Erkennungsmerkmal.

Mit der Fräsmaschine bearbeitete ich zahlreiche, meist 2 mm starke Polystyrol Platten. Es ist ein sehr dankbares Material

zum Fräsen, Kleben und Bemalen (Vorbehandlung mit Kunststoff Primer!).

Wesentlich aufwändiger gestaltete sich der Nachbau der Siloanlage. Die Gebäude wurden ebenfalls mit gefrästen Polystyrol Platten erstellt. Die filigranen Gerüste entstanden aus zugeschnittenen Evergreen Profilen, die Geländer, Leitern und Gehwegplatten liess ich in Neusilber ätzen. Bei den Silos liess ich mich im grossen Baumarkt vom umfangreichen Angebot inspirieren und hoffte auf kreative Einfälle. Diese kamen dann auch und so entstand ein Silo durch ein PVC-Rohr, bei welchem als kosnischer Abschluss eine Vorhangschienen-